

## **Kleine Anfrage 2099**

der Abgeordneten Rainer Genilke, Anja Heinrich und Björn Lakenmacher  
der CDU-Fraktion

an die Landesregierung

### **Baumaßnahmen zur Ertüchtigung der "Dresdner Bahn"**

Im Rahmen der jetzt begonnenen Ausbauarbeiten der "Dresdner Bahn" im Abschnitt zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Elsterwerda werden unter anderem auch die Bahnsteige erneuert. Dabei soll sowohl die Barrierefreiheit als auch eine zeitgemäße, moderne und leistungsfähige Infrastruktur hergestellt werden.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Baumaßnahmen sind in diesem Abschnitt im Rahmen der Ausbauarbeiten der „Dresdner Bahn“ jeweils pro Bahnhof vorgesehen, welche Kosten entstehen dadurch und wer trägt diese Kosten?
2. Welche nutzbaren Längen weisen die einzelnen Bahnsteige zurzeit auf und welche nutzbaren Längen werden sie nach Abschluss der Baumaßnahme haben?
3. Welches Zugkonzept liegt den in Frage 2 genannten Bahnsteiglängen zugrunde?
4. Werden die Bahnsteighöhen auf ein einheitliches Maß (55 cm oder 76 cm) angehoben oder gibt es Unterschiede? Wenn ja, warum und welche Auswirkungen wird eine unterschiedliche Bahnsteighöhe auf die gesetzliche Verpflichtung zur Herstellung der Barrierefreiheit haben?
5. Wie wird die Barrierefreiheit beim Zugang zum Bahnsteig und Einsteigen in die Wagen in den einzelnen Bahnhöfen jeweils ermöglicht (Rampen, Aufzüge, Treppen)?
6. Welche Auswirkungen ergeben sich aus den Ausbauarbeiten auf die Verkehrsverträge und Leistungsvereinbarungen mit den Verkehrsunternehmen?